

**Zeitschrift:** Vermessung, Photogrammetrie, Kulturtechnik : VPK = Mensuration, photogrammétrie, génie rural

**Herausgeber:** Schweizerischer Verein für Vermessung und Kulturtechnik (SVVK) = Société suisse des mensurations et améliorations foncières (SSMAF)

**Band:** 80 (1982)

**Heft:** 4

**Vereinsnachrichten:** SGP Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie = SSP  
Société de photogrammétrie

**Autor:** [s.n.]

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

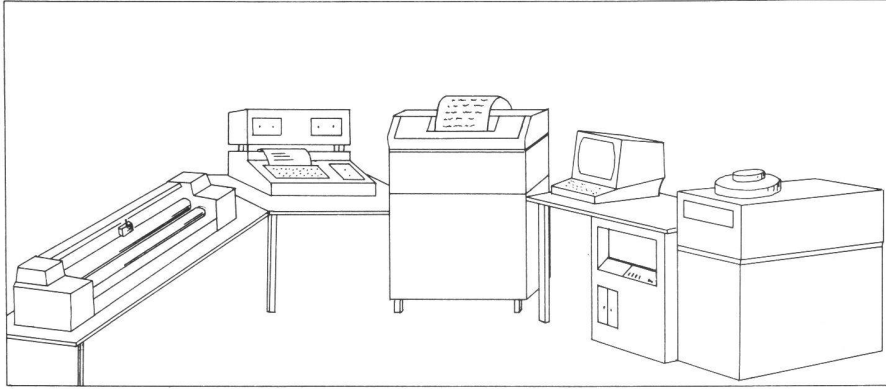


Abb. 3

- Contourline Interpolation  
Die Berechnung eines Kurvenmodells aus einzelnen oder mehreren Teilen des digitalen Geländemodells.
- Volume Computation  
Die Berechnung der Kubaturen zwischen zwei Geländemodellen in selektierbaren Zonen.
- Long- and Cross Section Interpolation  
Die Berechnung von Längen- und Querprofilen entlang definierter Linien (z. B. Fahrrinnen).
- Map Sheet Generation  
Aufbereitung der Datenbestände und der Berechnungsdaten zur automatischen Zeichnung von Situationsplänen oder graphischen Darstellungen (Profilen). Ein Situationsplan, durch

Grösse, Lage, Massstab und Beschriftungsparameter definiert, kann einzelne oder eine beliebige Kombination(en) von Komponenten der Data-Base beinhalten.

#### System-Diagramm (Abb. 2)

#### Hardware (Abb. 3)

Die Installationen im Beispiel von Antwerpen wurden ausgeführt auf einem Minicomputer Cyber 18-10 CDC (Control Data) mit den Peripheriegeräten vom Calcomp (Drum-Plotter) und Texas (Silent 733-Lesegerät).

#### Schlussbemerkungen

Das ASCOP Hydromapping System steht nun seit über einem Jahr in Antwerpen im Einsatz und hat sich

ausgezeichnet durch hohe Flexibilität und erprobte benutzerfreundliche Software. Die Wichtigkeit und Vorteile für die Verantwortlichen der Hafenanlage haben sich klar aufgezeigt. Durch das gesamthafte Erfassen der submarinen Topographie wurden kritische Stellen wie gefährliche Bruchkanten entlang der Fahrrinnen sichtbar, die vorher nicht bekannt waren. Die Aushubarbeiten, wegen Sedimentation laufend nötig, können heute gezielt und kostensparend ausgeführt werden. Die Sicherheit für Schiffe mit kritischem Tiefgang hat sich erhöht. Die Toleranzgrenze der minimalen Freiheit zwischen Kiel und Grund konnte auf min. 2 Fuss gesenkt werden, so dass mit bedeutendem Mehr-Tiefgang in den Hafen eingefahren werden kann. Umgerechnet auf die Tonnage eines Frachters von 265 m Länge und 38 m Breite, entspricht 1 Fuss mehr Tiefgang einer Mehrladung von ca. 2640 Tonnen. Bei einem jährlichen Verkehr von 20 000 Einheiten dieser Grössenordnung sind das bedeutende kommerzielle Vorteile für Reedereien, Transportgesellschaften und Hafenbehörde. Für die Verantwortlichen ist dieses System somit zum wichtigen Entscheidungs- und Planungsinstrument geworden.

Adresse der Verfasser:  
W. Bichsel, T. Ledermann, Ingenieure HTL,  
ASCOP Ltd, CH-8152 Glattbrugg

## SVVK / SSMAF

Schweizerischer Verein für Vermessungswesen und Kulturtechnik  
Société suisse des mensurations et améliorations foncières

### Generalversammlungen 1982 in Engelberg

#### Provisorisches Programm

Donnerstag, 17. Juni 1982

13.30 Generalversammlung des Vereins zur Förderung der internationalen

Kontakte unter Ingenieur-Geometern (VIKING) im Kursaal

16.00 Generalversammlung der Gruppe der Freierwerbenden des Schweiz. Vereins für Vermessungswesen und Kulturtechnik (GF-SVVK) im Kursaal

19.30 Aperó und gemeinsames Nachtesen im Hotel Hess

Freitag, 18. Juni 1982

10.30 Informationstagung über das Thema: (Photogrammetrie in der Grundbuchvermessung) im Kursaal

14.30 Hauptversammlung des Schweiz. Vereins für Vermessungswesen und Kulturtechnik (SVVK) im Kursaal

Damenprogramm: Besuch der Kristallglasfabrik in Sarnen

19.30 Aperó und Bankett mit Unterhaltung und Tanz im Hotel Bellevue-Terminus

Samstag, 19. Juni 1982

Folgende Natur- bzw. Kulturerlebnisse werden wahlweise angeboten:

09.30 Ausflug auf den Titlis (3020 m)

10.00 Geführte Besichtigung des Klosters und der Klosterkirche Engelberg

11.30 Orgelkonzert in der Klosterkirche (auch für Titlis-Ausflügler erreichbar)

12.30 Gemeinsames Mittagessen im Hotel Europäischer Hof

## SGP/SSP

Schweizerische Gesellschaft für Photogrammetrie  
Société suisse de photogrammétrie

### Protokoll der Herbstversammlung vom 7. November 1981 in Zürich

Im Auditorium D-3.2 eröffnet der Präsident R. Knöpfli die Versammlung und heisst die

anwesenden 43 Mitglieder willkommen. Entschuldigt haben sich 7 Mitglieder.

Der Präsident macht auf das Programm aufmerksam und bittet um Einhaltung der vorgesehenen Zeiten für die Besichtigung des Institutes für Kommunikationstechnik.

Ein prominentes Mitglied wird leider nie

mehr unter uns sein können; die Versammlung ehrte das Andenken des verstorbenen Prof. Kasper mit einer Schweigeminute. Die Traktandenliste, mitgeteilt durch ein Rundschreiben, wird genehmigt.

### 1. Protokoll der 54. Hauptversammlung 1981

Das in Nr. 10/81 veröffentlichte Protokoll wird einstimmig genehmigt.

### 2. Bericht des Vorstandes

Seit der Hauptversammlung vom Frühjahr fanden 2 Vorstandssitzungen statt. Der Präsident besuchte eine Studientagung in Lausanne sowie die SVVK-Hauptversammlung und – wie wahrscheinlich die meisten Mitglieder auch – den FIG-Kongress in Montreux. Ferner orientierte er über folgende Aktivitäten des Vorstandes:

- Signet ISP: Die Internationale Gesellschaft für Photogrammetrie stellt ihr Signet zur Diskussion und bittet die SGP um Stellungnahme. Es geht besonders um eine Variante mit der Abkürzung ISPRS (International Society for Photogrammetry and Remote Sensing). Der Vorstand schlägt vor, das alte Signet zu belassen, was von der Versammlung ohne Gegenantrag gutgeheissen wird.
- Geschichte der Photogrammetrie: Der Vorstand beschliesst, im Nachlass von Dr. Härry nach Unterlagen über die Geschichte der Photogrammetrie zu suchen.
- Besuch der Carl-Zeiss-Werke in Oberkochen. Der Vorstand klärte ab, ob die Frühjahrsversammlung 1982 mit einem Besuch von Zeiss in Oberkochen hätte kombiniert werden können. Das Vorhaben wurde auf einen späteren Zeitpunkt verschoben.

### 3. Mitteilungen der Korrespondenten

Anstelle einer Zusammenfassung der einzelnen Korrespondentenberichte folgt hier eine Zusammenstellung der Kommissionen, deren Präsidenten und nationalen Korrespondenten sowie der im laufenden Jahr stattfindenden Zwischen-Kongress-Symposien:

Kommission I:

«Gewinnung der Ausgangsinformationen»  
Präsident: J. C. Trinder, Australien

Symposium: 14.–16. April 1982, Canberra, Australien  
Thema: «*Advances in the Quality of Image Data*»  
Korrespondent: G. Bormann

Kommission II:

«Auswertinstrumente»  
Präsident: Z. Jaksic, Kanada  
Symposium: 30. Aug.–3. Sept. 1982, Ottawa, Kanada  
Thema: «*Advances in Instrumentation for Processing and Analysis of Photogrammetric and Remotely Sensed Data*»  
Korrespondent: P. Gfeller

Kommission III:

«Mathematische Gesichtspunkte der Informationsverarbeitung»  
Präsident: E. Kilpelä, Finnland  
Symposium: 7.–11. Juni 1982, Helsinki, Finnland  
Thema: «*Mathematical Models, Accuracy Aspects and Quality Control*»  
Korrespondent: H. H. Schmid

Kommission IV:

«Topographische und kartographische Anwendungen»  
Präsident: R. Mullen, USA  
Symposium: 22.–28. August 1982, Arlington Va, USA  
Thema: «*Environmental Assessment and Resource Management*»  
Korrespondent: Ch. Eidenbenz

Kommission V:

«Nichttopographische Photogrammetrie»  
Präsident: J. W. C. Gates, Grossbritannien  
Symposium: 5.–10. Sept. 1982, York, England  
Thema: «*Precision and Speed in Close Range Photogrammetry*»  
Korrespondent: F. Klingenberg

Kommission VI:

«Wirtschaftliche, berufliche und lehrtechnische Gesichtspunkte der Photogrammetrie»  
Präsident: J. Hothmer, BRD  
Symposium: 20.–24. Sept. 1982, Mainz, Deutschland  
Thema: «*Facing the Future of Scientific Communication, Education and Professional Aspects including Research and Development*»  
Korrespondent: K. Schuler

Kommission VII:

«Interpretation der Informationen»  
Präsident: L. Loudet, Frankreich  
Symposium: 13.–17. Sept. 1982, Toulouse, Frankreich  
Thema: «*Operational Interpretation of Remote Sensing Data and Outlook for Use of Future Satellite Systems*»  
Korrespondent: H. Häfner  
Die Berichte der Korrespondenten werden von der Versammlung verdankt.

### 4. Ort und Zeit der

#### 55. Hauptversammlung 1982

Aus der Versammlung kommen keine Wünsche oder Anregungen betreffs nächster Hauptversammlung. Ort und Zeit werden vom Vorstand festgelegt und in der Zeitschrift mitgeteilt.

### 5. Varia

- Prof. Kölbl, ETHL, berichtet von einem OEEPE-Symposium in Paris, das er stellvertretend für Prof. Bachmann besucht hat.
- Herr Bormann erkundigt sich über die Angelegenheit Redaktor. Der Präsident bittet Herrn Eidenbenz um eine Stellungnahme. Dieser wiederholt sein Anliegen, die Redakteur-Tätigkeit statutarisch festzuhalten, indem z. B. in Artikel 11 der Wahlmodus definiert werden könnte. Gleichzeitig teilt er mit, dass er als Fachredaktor für die Zeitschrift zurücktreten möchte. Der Vorstand behandelt diese Angelegenheit weiter und wird zu gegebener Zeit orientieren.

Der geschäftliche Teil der Versammlung wird um 11.30 abgeschlossen. Als Überleitung und Vorbereitung für den nachmittäglichen Fachvortrag disloziert die Versammlung in die Institutsräume von Prof. Kübler, der freundlicherweise zu einer Besichtigung eingeladen hat.

Am Institut für Kommunikationstechnik «Fachgruppe Bildwissenschaft» werden die Anwesenden durch verschiedene Mitarbeiter von Prof. Kübler in 3 Gruppen durch das Institut geführt. Die Mitglieder waren von den technischen Einrichtungen, den laufenden Arbeiten und Möglichkeiten stark beeindruckt. Manch einer war über den Wandel des ehemaligen fotografischen Labors zum heutigen Institut überrascht. *T. Schenk*

---

**V+D/D+M**

Eidgenössische Vermessungsdirektion  
Direction fédérale des mensurations  
cadastrales

---

## Praktische Ausbildung für Ingenieur-Geometer-Kandidaten in Photogrammetrie

Die Schweizerische Schule für Photogrammetrie-Operateure führt vom 7. bis 25. Juni 1982 einen Kurs durch, in welchem den Ingenieur-Geometer-Kandidaten Gelegenheit geboten wird, die praktischen Arbeiten an den Stereokartiergeräten zu erlernen und sich mit der Bearbeitung photogrammetrischer Projekte vertraut zu machen.

Der Besuch des Kurses wird als Praxis im Sinne des «Reglements über Ausbildungspraxis für Ingenieur-Geometer und prakti-

sche Ingenieur-Geometer-Prüfung» vom 11. Mai 1973 angerechnet.

Das Kursgeld beträgt Fr. 900.–. Interessenten werden gebeten, sich schriftlich bei der Schuldirektion bis zum 30. April 1982 anzumelden.

Schweizerische Schule für Photogrammetrie-Operateure, Rosenbergstrasse 16, 9000 St. Gallen, Telefon 071/23 23 63.